



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 25.01.2017

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am: 25.01.2017
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden

und verweist auf eine

Wanderausstellung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. zum Thema „Wohnungslose im Nationalsozialismus“, die noch bis zum Präventionstag am 03.02.2017 im Vorraum des Saales des Stadthauses gesehen werden kann.

(Ein Informationsblatt zur Ausstellung ist der Akte der Sitzung beigelegt.)

Herr Droglä (Vors.) informiert, dass

am 14.01.2017 der ehemalige Bürger der Stadt Cottbus, Herr Max Schindler, verstorben ist.

Max Schindler lebte bis zur Ausweisung seiner Familie 1938 und späteren Übersiedlung in die USA in Cottbus.

Stolpersteine in der Calauer Straße erinnern an die Familie Schindler.

(Eine Kurzvita von Herrn Schindler ist der Akte der Sitzung beigelegt.)

Herr Droglä (Vors.) bittet alle Anwesenden sich zu einer Gedenkminute für Herrn Max Schindler von den Plätzen zu erheben.

Der Einzelstadtverordnete der NPD, Herr Zasowk, verlässt den Saal.

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2.

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 40 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 6 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (i.V. Dez. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 25. Tagung der StVV am 21.12.2016 vom 28.12.2016, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 18.01.2017) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Sitzung liegen

2 Einwohneranfragen

und

2 Anfragen von Fraktionen

vor.

- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.1, 7.6, 7.8, 7.9 und 8.3, Teil I.

Frau Kostrewa (SPD):

- Stellt **GeschO-Antrag**, die Vorlage I-010/17 *-Hebesatzsatzung-*, TOP 7.10, Teil I, wegen des sachlichen Zusammenhanges, vor die Vorlage I-006/17 *-Haushaltssatzung und Haushaltsplan...-*, TOP 7.8, Teil I, vorzuziehen.

Abstimmung des Antrages: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **angenommen**.

Die Vorlage I-010/17 *-Hebesatzsatzung-*, TOP 7.10, Teil I, wird vorgezogen und als neuer TOP 7.8, Teil I eingeordnet.

Die Top der nachfolgenden Vorlagen ändern sich entsprechend

Herr Käks (CDU) und Frau Eckert (AUB/SUB):

- Informieren, dass sie an der Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage IV-089/16 *-Bebauungsplan... "Universitätsplatz" ...-*, TOP 7.11, Teil I, nicht teilnehmen.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in geänderter Fassung **angenommen**.

5. Einwohnerfragestunde

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

6.2 Vorstellung des Leitbildprozesses der Stadt Cottbus

Herr Mantik (CIMA GmbH)

Frau Grube (Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e.V.)

6.3 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Berichterstatterin: Frau Hiekel (BA)

6.4 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB

Ersatzneubau Sanzebergbrücke (Bürgermeisterin)

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1 OB-001/17 Betrauungsakt Euroregion Spree Neiße Bober e.V.

- 7.2 OB-002/17 **7. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode**
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)
- 7.3 I-001/17 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2017**
- 7.4 I-002/17 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2017**
Betrauung des Tierparks für das Wirtschaftsjahr 2017
- 7.5 I-003/17 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2017**
- 7.6 I-004/17 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2017**
- 7.7 I-005/17 **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2017**
- 7.8 I-010/17 **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Cottbus (Hebesatzsatzung)**
- 7.9 I-006/17 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2017**
2. Beratung
- 7.10 I-007/17 **Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 bis 2020 im Rahmen des Haushaltsplanes 2017**
2. Beratung
- 7.11 IV-089/16 **Bebauungsplan Nr. N/30,31/105 „Universitätsplatz“ Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 001/17 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Cottbus zur Mitgliedschaft des Oberbürgermeisters bei „Mayors for Peace“**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
- 8.2 002/17 **Verbindungsstraße Kiekebusch/Madlow**
Antragsteller: Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE., AUB/SUB und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 8.3 003/17 **Aufruf zum 15.02.2017 - Cottbus bekennt Farbe**
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, AUB/SUB, CDU, DIE LINKE. und SPD
- 8.4 004/17 **Volksbegehren zur Kreisgebietsreform im Land Brandenburg**
Antragsteller: Fraktion CDU

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Vorlagen vor.

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

*Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird **keine** Pause vorgesehen.*

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (120/16) von Herrn Rüdiger Plepp und Herrn Dr. Martin Krause (Anlage)

In Bezug zu dem Antrag 002/17, TOP 8.2, Teil I.
(Siehe dazu auch NS 26. Beratung HA am 18.01.2017 vom 23.01.2017, TOP 7.2, Teil I, S. 7 und 8 sowie diese NS zum TOP 8.2, Teil I, Seite 13.)

**betr.
Gefahrensituation
Verbindungsstraße
Kiekebusch - Madlow**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) informiert, dass die Fragesteller nicht anwesend sind. Auf Grund der vorab getätigten Kontaktierung und in Zusammenhang mit dem noch zu behandelnden Antrag zu eben dem Sachverhalt wird auf eine Antwort seitens der Fragesteller verzichtet.

Es wird im Februar 2017 einen Vor Ort Termin geben.

Der weitere Werdegang wird im Aussch. W/BV besprochen und in der Tagung der StVV nachfolgend informiert.

Dazu Herr Simonek (AfD) - werden dem Antrag 002/17 zustimmen.

- Anfrage (005/17) von Herrn Richard Schenker (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Herrn Schenker zur Teilfrage 1. - Es wurden keine Zahlen genannt.

Dazu Herr Dr. Niggemann (Beig. I) - alle Einzahlungen wurden genutzt.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit

Des GB I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/

Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
Altanschließer-
beiträge/
Grundsteuer B**

Zu TOP 6.

Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Frau Kostrewa (SPD)

- Vermisst Aussagen aus dem Gespräch der Oberbürgermeister beim Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg zur Kreisgebietsreform.

Dazu Herr Kelch (OB):

Beide Seiten haben auf ihrer jeweiligen Meinung bestanden.

Nachfrage zum Beschluss A-025-24/16
-Kreisfreie Stadt Cottbus - Zentrum der Lausitz-
vom 30.11.2016 und möglichen daraus
resultierenden Ergebnissen.

Dazu Herr Kelch (OB):

Hierzu gibt es keine Aussage.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Nachfrage zum Stand der Realisierung des Beschlusses A-032-25/16

-Teilnahme der Stadt Cottbus am Wettbewerb „Bitcom Digitale Stadt“- vom 21.12.2016

Dazu Herr Kelch (OB):

Warten derzeit auf Rückläufe.

6.2 Vorstellung des Leitbildprozesses der Stadt Cottbus

Herr Mantik (CIMA GmbH)

Frau Grube (Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e.V.)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Grube/Herrn Mantik zur Vorstellung des Leitbildprozesses.

Die Präsentation dazu liegt vor und wurde den Fraktionen elektronisch zur Verfügung gestellt.

Keine weiteren Bemerkungen.

6.3 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Berichterstatte(r)in: Frau Hiekel (BA)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Hiekel (BA).

Frau Hiekel (BA) gibt ihren Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Herr Käks (CDU) - Bittet, eine soziale Verortung der betroffenen Personen vorzunehmen.

6.4 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB Ersatzneubau Sanzebergbrücke (Bürgermeisterin)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Keine weiteren Bemerkungen.

Zu TOP 7.

Vorlagen der Verwaltung

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Drogla (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 25.01.2017 mit Stand 19.01.2017 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-001/17 Betrauungsakt Euroregion Spree Neiße Bober e.V. Beschluss-Nr. OB-001-26/17

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.2 OB-002/17 7. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode Beschluss-Nr. OB-002-26/17
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.3 I-001/17 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2017 Beschluss-Nr. I-001-26/17

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.4 I-002/17 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2017 Beschluss-Nr. I-002-26/17
Betrauung des Tierparks für das Wirtschaftsjahr 2017

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.5 I-003/17 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2017 Beschluss-Nr. **I-003-26/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.6 I-004/17 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2017 Beschluss-Nr. **I-004-26/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.7 I-005/17 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2017 Beschluss-Nr. **I-005-26/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.8 I-010/17 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Cottbus (Hebesatzsatzung) Beschluss-Nr. **I-010-26/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Standpunkt nicht für Fraktion, nur für eine Minderheit.
Wird Vorlage nicht zustimmen.

Dazu Herr Droglä (Vors.):
Ist Positionierung; man hätte Antrag auf Veränderung des Haushaltes stellen können.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.9 I-006/17 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2017 Beschluss-Nr. **I-006-26/17**
2. Beratung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|---|--|
| Herr Richter (DIE LINKE.) | - Hinweis auf die Ausschussberatungen vor der Sitzung der StVV; Aussch. S und Aussch. BSSK kein Votum. |
| Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) | - Für JHA - Im Auftrag von Frau Giesecke (Vors. JHA), Anregung für Durchführung einer weiteren Beratung.

Für Fraktion - Zustimmung zur Vorlage. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Sind nach Einbringung des Haushaltes (1.Beratung) jetzt in der 2. Beratung.
Es liegt kein Antrag auf Durchführung einer 3. Beratung vor. |
| Herr Strese (CDU) | - Zustimmung. |
| Herr Käks (CDU) | - Anmerkung: Aussch. W/BV hat votiert. |
| Frau Kircheis
(Vors.Aussch. R/P) | - Für Aussch. R/P - kein Votum; Entscheidung durch StVV. |
| Frau Kostrewa (SPD) | - Zu den Änderungsunterlagen; Stellenbesetzungen in Verbindung mit HSK, mit dem Ziel personeller Einsparungen.
Beitrag ist als Bem. zu werten.
Seitens Fraktion - Zustimmung. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Macht darauf aufmerksam, dass die Ausschüsse empfehlend sind; die Mitglieder der Ausschüsse sind Mitglieder der StVV und können somit entscheiden. |
| Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) | - Nachfrage zu den Schlüsselzuweisungen an Herrn Dr. Niggemann (Beig. I). |
| Frau Breitschuh-Wiehe
(Mitglied JHA) | - Anmerkung:

Es sind im JHA noch nicht alle Positionen diskutiert worden.
Haben Einbringung des Haushaltes nicht als Beratung aufgefasst.
Insofern besteht ein Dissens, da von einer weiteren Beratung ausgegangen wurde.
Derzeit kein Votum seitens der Träger, da JHA beschließender Ausschuss ist.
Hat somit pers. Meinung kundgetan, auch im Namen des JHA. |
| Frau Spring-Räumschüssel
(AfD) | - Für eine weitere Beratung (3. Beratung). |
| Herr Drogla (Vors.) | - Möchte jemand Antrag auf eine 3. Beratung stellen? |
| Frau Spring-Räumschüssel
(AfD) | - Stellt Antrag auf Durchführung einer 3. Beratung im Monat Februar 2017. |

Abstimmung Antrag von Frau Spring-Räumschüssel (AfD)

Der **Antrag** auf Durchführung einer 3. Beratung wird mit 7 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.10 I-007/17

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 bis 2020 im Rahmen des Haushaltsplanes 2017
2. Beratung

Beschluss-Nr.
I-007-26/17

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Herr Käks (CDU und Frau Eckert (AUB/SUB) nehmen gemäß § 22 KVerf nicht an der Beratung und Beschlussfassung zur nachfolgenden Vorlage im TOP 7.11 teil.

7.11 IV-089/16

**Bebauungsplan Nr. N/30,31/105 „Universitätsplatz“
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

Beschluss-Nr.
IV-089/16-26/17

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1 001/17

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
Cottbus zur Mitgliedschaft des Oberbürgermeisters
bei „Mayors for Peace“**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Beschluss-Nr.
A-001-26/17

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Herr Simonek (AfD)

- Möchte die Meinung des Oberbürgermeisters dazu hören.

Herr Kelch (OB)

- Steht dahinter.

Herr Dr. Bialas (CDU)

- Ist Mitgliedschaft an die Funktion oder an die Person gebunden?

Dazu Herr Drogla (Vors.):

An die Funktion.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

8.2 002/17 Verbindungsstraße Kiekebusch/Madlow Beschluss-Nr.
Antragsteller: Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE., **A-002-26/17**
AUB/SUB und BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Frau Kostrewa (SPD) stellt den Antrag im Auftrag der antragstellenden Fraktionen vor.

Herr Simonek (AfD) - Straße muss richtig gemacht werden, sobald Mittel und Möglichkeiten dafür da sind.
StVV sollte dies nicht aus den Augen verlieren, unter Mitnahme aller Beteiligten.

Herr Strese (CDU) - Zustimmung und Hinweis auf ähnlich notwendige Maßnahme im Ortsteil Döbbrick.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

(Siehe auch Bezug zur Einwohneranfrage 120/16 im TOP 5., Teil I, Seiten 6 und 7 dieser NS.)

8.3 003/17 Aufruf zum 15.02.2017 - Cottbus bekennt Farbe Beschluss-Nr.
Antragsteller: Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **A-003-26/17**
AUB/SUB, CDU, DIE LINKE.
und SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

8.4 004/17 Volksbegehren zur Kreisgebietsreform **überwiesen**
im Land Brandenburg **in Aussch. R/P**
Antragsteller: Fraktion CDU

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) - Bitte an die antragstellende Fraktion um Überweisung in den Aussch. R/P.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Wenn Antrag abgestimmt werden soll, würde er sich äußern.

Herr Käs (CDU) - Sieht kein Problem für eine Überweisung in den Aussch. R/P.

Herr Möller (SPD) - Überweisung in den Aussch. R/P ist in Ordnung;

Verweis auf das Gesetz über das Verfahren bei
Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid
(Volksabstimmungsgesetz - VAGBbg)

Nachfrage, wozu der Antrag; wieviel Vertrauen
besteht in die Arbeit der Verwaltung?

Festlegung:

Der **Antrag** wird in den Ausschuss R/P **überwiesen**.

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (002/17) Fraktion CDU (Anlage)

**betr.
Ausschreibungen
Stadtverwaltung**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Schubert (CDU) zur Unterfrage 3.
Frau Eckert (AUB/SUB) mit Nachfrage zur Beachtung von
Umweltaspekten bei Vergaben.
Dazu Herr Kelch (OB) - ohne deren Einhaltung erfolgt keine
Vergabe.
Herr Dr. Bialas (CDU) mit Nachfrage, ob der vormalige
Vergabeausschuss durch das Vergabemanagement abgelöst
wurde.
Herr Kelch (OB) bejaht dies.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (003/17) Fraktion SPD (Anlage)

**betr.
Organisation
Präventionsarbeit...
in Kitas...**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Schneider (FBL 51) gibt die mündliche Antwort sowie
ergänzende Ausführungen.
Herr Dr. Bialas (CDU) mit Zusatzfrage, welche Kontroll-
mechanismen greifen, wenn Personen wie Praktikanten
usw. tätig werden sollen?
Dazu verweist Herr Schneider (FBL 51) auf die gesetzlichen
Grundlagen, einschließlich gefordertes erweitertes
Führungszeugnis.
Herr Rothe (SPD) mit Nachfrage zur geschlossenen Einrichtung
in Cottbus - Schmellwitz.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

II. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 25. Tagung der StVV am 21.12.2016 vom 28.12.2016, nichtöffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu den TOP 2. bis 6.

Es liegen keine Unterlagen/Anmeldungen vor.

Zu TOP 7.

Schließung der Sitzung

Herr Droglä (Vors.) schließt um 16.30 Uhr die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Mangels Unterlagen wird keine Beratung im nichtöffentlichen Teil durchgeführt. Demzufolge gibt es auch keine Niederschrift.

Cottbus, 15.02.2017

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung